Jugendprüfung in Ehingen/DE am 8. und 9. Oktober 2026


NARRA DI FREYA VON DER SCHWEMME

Am 8. und 9. Oktober 2026 fand in Ehingen die Jugendprüfung (JP) statt.

Drei Gespanne hatten sich der anspruchsvollen Aufgabe gestellt, ihre jungen Hunde unter jagdlichen Bedingungen zu präsentieren.

Nach vorausgegangenem Regen und teilweise kräftigem Wind bei herbstlichen Temperaturen waren die Voraussetzungen durchaus herausfordernd.


QUIRI VOM BORNTAL

Die Hunde zeigten durchweg gute bis überzeugende Leistungen.

Für die Bewertung der Hasenspuren benötigte jeder Hund einen Hasen.

Die Hasen lagen in den blanken Äckern oder Raps, die Spuren wurden in vielfältigen Bewuchs durchquert mit Wegen und Strassen erarbeitet.

Ein Hundeführer verzichtete freiwillig auf einen weiteren Hasen, da sich seine Hündin nur schwer annehmen liess.

Für die Stöberarbeiten stand ein hervorragendes Waldrevier mit dichtem Unterwuchs und ausreichend Wild zur Verfügung, das den jungen Hunden beste Möglichkeiten bot, ihre Anlagen unter Beweis zu stellen.

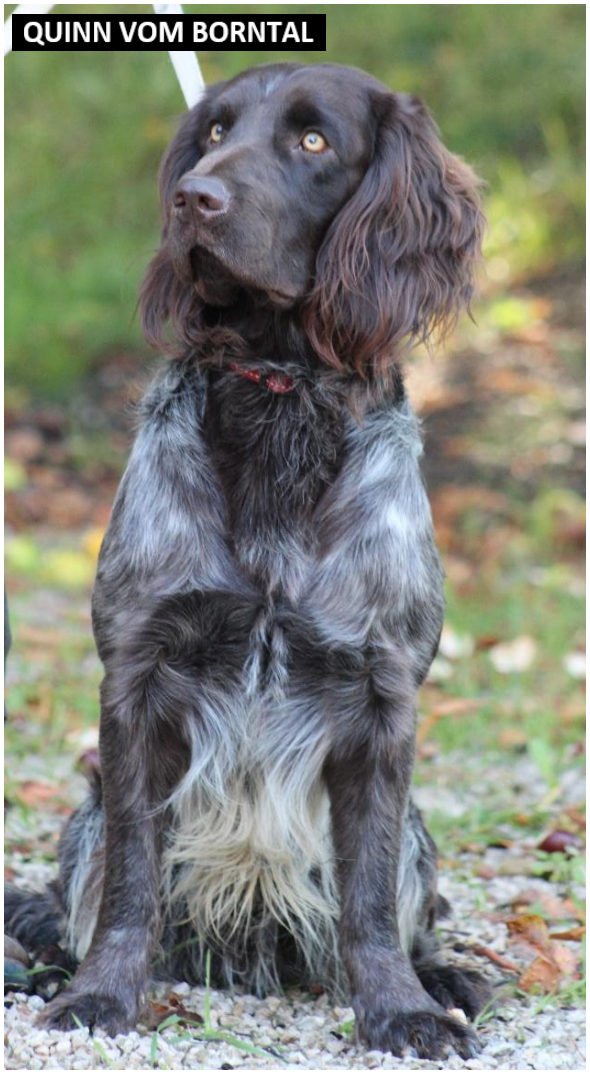
Auch das Wasser wurde von den Hunden zügig und entschlossen angenommen.


QUINN VOM BORNTAL








QUINN VOM BORNTAL

Die Formbewertung wurde im Garten des Gasthauses zur Rose durchgeführt.

Das Absenden fand in kameradschaftlicher Atmosphäre direkt im Wald statt und bildete einen gelungenen Abschluss der Prüfungstage.

Ein herzlicher Dank gilt Manfred Waldmüller und Andreas Wilhelm für die Bereitstellung der hervorragenden Reviere, die Unterstützung bei der Hasensuche sowie die investierte Zeit und Mühe.

Ebenso bedanken wir uns bei unserem Richter Volker Hahn (RO) und unserem Prüfungswart Christian Indermaur für ihre engagierte Arbeit und die faire Durchführung der Prüfung.


QUIRI VOM BORNTAL


NARRA DI FREYA VON DER SCHWEMME

Allen Hundeführern nochmals herzliche Gratulation zu den gezeigten Leistungen ihrer Hunde und kräftiges Suchenheil!



Roger Gloor mit
NARRA DI FREYA VON DER SCHWEMME
3. Preis



Peter Freiburghaus mit
QUINN VOM BORNTAL
1. Preis



Walter Stoller mit
QUIRI VOM BORNTAL
1. Preis